

» KULTUR

HERMAN VAN VEEN: OP EEN DAG IN SEPTEMBER

Willkommen im Land des Hermann





Detmold (as). Abendliche Stimmung legte sich über die Waldbühne am Hermannsdenkmal als Herman van Veen mit seinem Musiktheater sein neuestes Theaterstück zusammen mit seiner künstlerischen Partnerin, Edith Leerkes, vorführte. Der Mann der stillen und poetischen Töne, Herman van Veen, schickte seine Schauspieler, Sänger, Tänzer und Musiker aus acht verschiedenen Nationalitäten auf eine Reise durch Europa mit der »Suche nach der Dummheit«. Was ihm dabei begegnete bietet Stoff für ein »wahres« Märchen voller Schönheit, Leichtigkeit und einem ganz eigenen Tiefgang. Im Mittelpunkt steht das Her-

mannsdenkmal.

Zur Geschichte: Der Krieg ist vorbei, der Schnee ist geschmolzen, Vögel zwitschern und Annas Vater ist noch immer nicht nach Hause zurückgekehrt, während sich Anna und ihre Mutter im Kopf des Hermann versteckt hielten; den Vater hatten Soldaten verschleppt, weil er nicht gegen Menschen kämpfen wollte. Außer den beiden beherbergt das Denkmal einen wunderbaren Freund, die Eule Theofilus, die den beiden weise Antworten auf ihre Fragen gibt. Jeden Tag geht Anna zur Brücke, um unter den ankommenden Männern, ihren Vater zu finden. Um ihn zu finden, musst du weiter schauen als deine Nase lang ist, sagt ihr Freund Theofilus. Der Vater kommt wieder und weiß weder wer er ist noch erkennt er seine Tochter; in seinen Augen ist nichts. Laut Theofilus gibt es eine Medizin, verborgen in drei besonderen Blumen. Anna macht sich mit drei Freunden auf den Weg, sie zu finden. Auf ihrer Suche nach Wahrheit reist sie mit den Freunden durch ganz Europa. »Wenn wir zurückkommen, sind wir um eine Erfahrung reicher. Eine Erfahrung, die einen Weg in die Zukunft öffnet«, so Herman van Veen. Hermans Geschichte über Hermann ist ein Stück zum Lächeln. Ein wahres Märchen. Dieses poetisch bunte Musiktheaterstück, mit Musik und Tanz aus ganz Europa, gefiel vor vollbesetzter Waldbühne den Zuschauern sehr. Bis zum 1. September, außer dem 31. August, gastiert Herman van Veen mit seinem Ensemble jeden Tag am Hermann ab 20.30 Uhr. Es lohnt sich hinzugehen.

vom 26.08.2009

 Drucken |  Versenden

[« weitere Artikel](#)